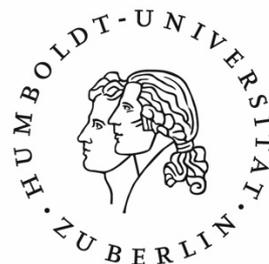


Amtliches Mitteilungsblatt



Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Herausgeber: Das Präsidium der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 37/2022

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

31. Jahrgang/9. August 2022

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Slawische Sprachen und Literaturen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 22. Juni 2022 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Sprachanforderungen
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Lehrveranstaltungsarten
- § 7 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 8 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 9 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 10 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

Anlage 4: Spezielle Arbeitsleistungen für Herkunftssprecher:innen und Muttersprachler:innen (für Lehrveranstaltungen und Module in der Sprachpraxis)

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 3 Sprachanforderungen

Das Fachstudium im Kern- und im Zweitfach kann mit oder ohne Vorkenntnisse in der gewählten Studiengangssprache aufgenommen werden. Grundsätzlich sind von den sprachpraktischen Modulen SP 1 bis SP 6 vier aufeinanderfolgende Module zu belegen, z.B. SP 1 bis SP 4 (für Studierende ohne Vorkenntnisse) oder SP 3 bis SP 6 (bei Vorkenntnissen auf Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS)). Die Einstufung erfolgt durch die zuständigen Sprachlehrkräfte.

Herkunftssprecher:innen, Muttersprachler:innen sowie Studierende mit fortgeschrittenen Sprachkompetenzen wählen geeignete Lehrveranstaltungen in Abstimmung mit den zuständigen Sprachlehrkräften und ggf. Fachgebietsleitungen und können dabei für sie geeignete spezielle Arbeitsleistungen erbringen (s. Anhang 4). Darüber ist ein Learning Agreement abzuschließen.

§ 4 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen zielt auf den Erwerb fachwissenschaftlicher Kenntnisse slawischer Literaturen, Sprachen und Kulturen, eine fundierte Sprachausbildung sowie die Aneignung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen ab. Die Ausbildung erfolgt alternativ für eine der Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch oder Tschechisch sowie Slowakisch oder Ukrainisch nach Angebot.

Im Rahmen des Studiums wird ein breites und integriertes Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Grundlagen der slawistischen Literatur- und Sprachwissenschaft erworben. Dies umfasst sowohl gegenwärtige als auch sprach- und literaturhistorische Aspekte und berücksichtigt neben einzelsprachenbezogenen Inhalten auch vergleichendes Wissen. Die fachwissenschaftliche Ausbildung zielt weiterhin auf ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien und Methoden des Faches. In der Anwendung auf konkrete literarische Texte und Medienprodukte sowie auf sprachliche Daten werden fachwissenschaftliche theoretische und methodische Kompetenzen vertieft.

Das Studium befähigt durch eine forschungsbaute Ausbildung zur Anwendung des erlernten Wissens auf neue Fragestellungen und Tätigkeiten, wobei die Formulierung von Fragen, Problemlösungen und wissenschaftlichen Argumentationen zunehmend selbstständig erfolgt.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 28. Juli 2022 bestätigt.

Integraler Bestandteil des Studiums ist eine fundierte sprachpraktische Ausbildung in mindestens einer der Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch oder Tschechisch sowie Slowakisch oder Ukrainisch nach Angebot. Studierende entwickeln ihre Sprachkompetenz in der Zielsprache im rezeptiven und produktiven Bereich in einer breiten Spanne von sprachlichen Varietäten (Registerkompetenz) und erwerben eine bewusste und reflektierte Haltung zum eigenen Sprachenlernen.

Studierende erlangen während des Studiums grundlegende methodische Kenntnisse in Bezug auf Literatur- sowie Datensammlung und deren Aufbereitung, können relevante Informationen recherchieren, bewerten und interpretieren, fachliche Inhalte strukturieren und weiterführende Arbeitsschritte selbstständig planen. Das Studium versetzt sie in die Lage, komplexe Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich und unter Nutzung digitaler Medien zu präsentieren und sowohl gegenüber Fachvertreter:innen als auch Laien argumentativ darzulegen.

Das Bachelorstudium ist dezidiert international ausgerichtet, es fördert die Fähigkeit, in kulturell heterogen zusammengesetzten Gruppen konstruktiv zusammenzuarbeiten und in diesem Rahmen Verantwortung zu übernehmen, und sensibilisiert für Genderfragen sowie für diskriminierungsfreien Sprachgebrauch.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für alle Berufsfelder, in denen tiefere Kenntnisse slawischer Kulturen, Literaturen und Sprachen gefordert oder die in einem literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Studium erworbenen Schlüsselkompetenzen benötigt werden. Diese Tätigkeitsfelder liegen vorwiegend in den Medien und im Journalismus, im Verlagswesen und Kulturmanagement, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bei internationalen und europäischen Organisationen und Behörden, in der Sprachtechnologie, im Aus- und Weiterbildungsbereich sowie bei Verbänden und Stiftungen.

Das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen qualifiziert für ein weiterführendes wissenschaftliches Studium.

§ 5 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge

(1) Im Kombinationsbachelorstudiengang mit dem Fach Slawische Sprachen und Literaturen ist eine Kombination mit dem Kern- oder Zweitfach Russisch ausgeschlossen, wenn Russisch als Studiengangssprache im Bachelorstudium Slawische Sprachen und Literaturen gewählt wird.

(2) Überschneiden sich durch die Wahl der Fächerkombination BA Slawische Sprachen und Literaturen sowie BA Russisch die Inhalte hinsichtlich einzelner Veranstaltungen oder Module, müssen nach Absprache mit den zuständigen Studienfachberater:innen Veranstaltungen oder Module mit anderer oder ähnlicher Thematik besucht werden,

so dass die Gesamtzahl der Leistungspunkte erhalten bleibt.

§ 6 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Betreutes Selbststudium (BSST) und Basisseminar (BSE).

(2) Im betreuten Selbststudium (BSST) erarbeiten und präsentieren die Studierenden unter Anleitung durch die Lehrenden anhand gewählter Materialien und Forschungsperspektiven oder im Kontext von laufenden Forschungsvorhaben ein Projekt aus selbst gewählten Bereichen.

(3) Das Basisseminar (BSE) bietet einen grundlegenden Überblick über die jeweils im Veranstaltungstitel benannte Literaturgeschichte. Es verbindet Arbeitsformen aus dem Seminar (u.a. Seminargespräche auf der Grundlage von vorzubereitender Lektüre) mit denen aus der Vorlesung (u.a. Überblick über einen größeren Gegenstand des Faches in Vortragsform der Lehrenden).

§ 7 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Slawische Sprachen und Literaturen umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (80 LP)

Literaturwissenschaft:

Modul LW 1: Einführung in die Literaturwissenschaft 8 LP

Modul LW 2: Literaturwissenschaft: Poetik, Medium, Diskurs 8 LP

Sprachwissenschaft:

Modul SW 1: Einführung in die Sprachwissenschaft 8 LP

Modul SW 2: Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext 8 LP

Aus den Modulen SP 1 bis SP 6 müssen vier aufeinanderfolgende Module belegt werden.

Sprachpraxis

Modul SP 1: Sprachpraxis I 6 LP

Modul SP 2: Sprachpraxis II 6 LP

Modul SP 3: Sprachpraxis III	6 LP
Modul SP 4: Sprachpraxis IV	6 LP
Modul SP 5: Sprachpraxis V	6 LP
Modul SP 6: Sprachpraxis VI	6 LP

Fachliche Spezialisierung: Auslandssemester oder Inland:

Zwischen den Modulen AL 1 und AL 2 muss gewählt werden:

Modul AL 1: Fachliche Spezialisierung: Auslandssemester	14 LP
Modul AL 2: Fachliche Spezialisierung: Inland	14 LP

Bachelorarbeit:

Modul BA: Bachelorarbeit	10 LP
---------------------------------	-------

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Aus den Modulen WP 1 bis WP 6 sind zwei Module zu wählen, von denen ein Modul benotet absolviert werden muss. Werden zwei benotete Module belegt, wird die Note des besser bewerteten Moduls für die Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt. Die Module WP 5 und WP 6 können nur unbe-notet belegt werden.

Modul WP 1: Literaturen im Vergleich	10 LP
Modul WP 2: Literatur- und Kulturtheorie	10 LP
Modul WP 3: Vertiefung Theorie: Sprachanalyse und Sprachgeschichte	10 LP
Modul WP 4: Vertiefung Anwendung: Mehrsprachigkeit und Sprachverarbeitung	10 LP
Modul WP 5: Praxisorientierung/Sprachliche Zusatzqualifikation	10 LP
Modul WP 6: Praktikum	10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und

geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten in Sprachwissenschaften, Gender Studies, Kulturwissenschaft, Philosophie, Geschichte, Medien- oder Sozialwissenschaft.

§ 8 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Slawische Sprachen und Literaturen umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (50 LP)

Literaturwissenschaft:

Modul LW 1: Einführung in die Literaturwissenschaft	8 LP
Modul LW 2: Literaturwissenschaft: Poetik, Medium, Diskurs	8 LP

Sprachwissenschaft:

Modul SW 1: Einführung in die Sprachwissenschaft	8 LP
Modul SW 2: Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	8 LP

Sprachpraxis:

Aus den Modulen SP 1 bis SP 6 müssen drei aufeinanderfolgende Module belegt werden. Es werden nur die Noten der zwei am besten bewerteten Module (12 LP) für die Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt. Das dritte Modul (6 LP) geht ohne Wertung in die Gesamtnote ein.

Modul SP 1: Sprachpraxis I	6 LP
Modul SP 2: Sprachpraxis II	6 LP
Modul SP 3: Sprachpraxis III	6 LP
Modul SP 4: Sprachpraxis IV	6 LP
Modul SP 5: Sprachpraxis V	6 LP
Modul SP 6: Sprachpraxis VI	6 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Aus den Modulen WP 1 bis WP 5 muss ein Modul gewählt werden:

Modul WP 1: Literaturen im Vergleich	10 LP
Modul WP 2: Literatur- und Kulturtheorie	10 LP
Modul WP 3: Vertiefung Theorie: Sprachanalyse und Sprachgeschichte	10 LP
Modul WP 4: Vertiefung Anwendung: Mehrsprachigkeit und Sprachverarbeitung	10 LP
Modul WP 5: Praxisorientierung/Sprachliche Zusatzqualifikation	10 LP

§ 9 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Slawische Sprachen und Literaturen bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul ÜWP 1: Slawische Literaturen	5 LP
Modul ÜWP 2: Slawische Sprachen	5 LP
Modul ÜWP 3: Sprachliche Zusatzqualifikation I	5 LP
Modul ÜWP 4: Sprachliche Zusatzqualifikation II	10 LP

§ 10 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 10. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 70/2014) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2026 tritt die Studienordnung vom 10. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 70/2014) außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul LW 1: Einführung in die Literaturwissenschaft		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über erste Kenntnisse der ost-, süd- oder westslawischen Literatur- und Kulturgeschichte sowie Techniken des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens, wobei ein Schwerpunkt auf der slawistischen bzw. ost- und mitteleuropäischen Fachperspektive liegt. Sie beherrschen ein Basisinstrumentarium zur historischen und systematischen Zuordnung von Texten und ihrer Analyse.</p> <p>Die Studierenden sind zu grundlegenden Recherche-, Lese- und Schreibtechniken befähigt. Sie haben gelernt, wissenschaftliche Texte zu resümieren, zu reflektieren und terminologisch präzise vorzustellen. Sie strukturieren Aufgaben selbstständig und geben in Diskussionen konstruktives Feedback. Sie kennen und beachten die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis.</p> <p>Die Basisseminare können je nach Angebot zweiteilig sein (z.B. Ältere und Neuere Literaturgeschichte); für das Modul muss nur ein Teil absolviert werden. Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit Texten auseinander, die im Original und in deutscher Übersetzung vorliegen.</p> <p>Der Grundkurs wird sprachübergreifend durchgeführt. Studierende, die sowohl im Kern- als auch im Zweitfach ein Fach am Institut für Slawistik und Hungarologie belegen (Doppelfachbeleger:innen), absolvieren in Absprache mit der:dem Modulbeauftragten eine Ersatzveranstaltung für das Kernfach.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Basisseminar (BSE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Einführung in die Geschichte der Literatur der gewählten Studiengangssprache (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch, polnisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch und/oder Ukrainisch); Vorstellung epochenspezifischer Poetiken von den Anfängen bis zur Gegenwart; Vermittlung kulturhistorischer Kontexte
Grundkurs (GK)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Analyse einzelner Textgattungen; Überblick über Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft
Seminar (SE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Grundkenntnisse von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Einführung in Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft; Vermittlung von Methoden der Textanalyse
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (ca. 10 Seiten/20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen/1 Woche) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul LW 2: Literaturwissenschaft: Poetik, Medium, Diskurs		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden festigen das in den Einführungsveranstaltungen erworbene Methoden- und Theoriewissen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Methodologie und Terminologie in den Literatur- und Kulturwissenschaften unter Berücksichtigung einer slawistischen bzw. ost- und mitteleuropäischen Perspektive. Sie können literatur- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge in Bezug zu übergeordneten kulturellen, historischen und ästhetischen Phänomenen setzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, literarische Formen zu erkennen, zu beschreiben und zu beurteilen sowie methodische und theoretische Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft zu reflektieren. Sie können deren interpretatorisches und analytisches Instrumentarium eigenständig auf Texte und andere Medien anwenden. Sie haben ihre Kompetenzen im selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten gefestigt und erweitert (insbes. Literaturrecherche; wissenschaftliches Schreiben; mündliche Präsentationstechniken).</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit Texten auseinander, die im Original und in deutscher Übersetzung vorliegen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Analyse von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten, literarischen Schreibstrategien und medialen Repräsentationsformen anhand ausgewählter Beispiele vom Mittelalter bis in die Gegenwart; Erarbeitung literaturtheoretischer, poetologischer, intermedialer bzw. kulturwissenschaftlicher Fragestellungen an das Material
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Analyse von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten, literarischen Schreibstrategien und medialen Repräsentationsformen anhand ausgewählter Beispiele vom Mittelalter bis in die Gegenwart; Erarbeitung literaturtheoretischer, poetologischer, intermedialer bzw. kulturwissenschaftlicher Fragestellungen an das Material
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul SW 1: Einführung in die Sprachwissenschaft		Leistungspunkte: 8	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden können die grundlegenden Analysekatogorien aus den sprachwissenschaftlichen Gebieten der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik benennen und definieren sowie sprachliche Phänomene aus diesen Gebieten in der gewählten Studiengangssprache mit den entsprechenden linguistischen Begriffen beschreiben. Die Studierenden übertragen diese Kenntnisse auf die Klassifizierung und Interpretation ausgewählter sprachlicher Daten der gewählten slawischen Sprache, lösen erste sprachanalytische Aufgaben und sind in der Lage, ihre Analysen argumentativ zu begründen. Die Studierenden können die gewählte slawische Sprache in einen größeren sprachgeschichtlichen und sprachtypologischen Kontext einordnen. Sie beherrschen grundlegende Recherchetechniken und sind in der Lage, sich fachwissenschaftliche Texte kritisch zu erschließen, sie zu strukturieren und für sprachanalytische Aufgaben zu verwenden. Sie sind mit den zentralen fachwissenschaftlichen Arbeitsweisen vertraut und haben sie selbst anhand exemplarischer Aufgaben erprobt. Dabei beachten sie die Standards guter wissenschaftlicher Praxis, insbesondere die klare Kennzeichnung von Zitaten und fremdem Gedankengut. Sie strukturieren Aufgaben selbstständig und geben in Diskussionen konstruktives Feedback.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)	In der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den grundlegenden Inhalten und Fragestellungen sprachwissenschaftlicher Forschung zur gewählten slawischen Sprache im Bereich der Phonetik, Phonologie und Morphologie vertraut. Die Studierenden wenden das Analyseinstrumentarium in praktischen Übungen an.
Seminar (SE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)	In der Lehrveranstaltung machen sich die Studierenden mit den grundlegenden Inhalten und Fragestellungen sprachwissenschaftlicher Forschung zur gewählten slawischen Sprache im Bereich der Syntax und Semantik vertraut. Die Studierenden wenden das Analyseinstrumentarium in praktischen Übungen an.
Seminar (SE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Die Studierenden werden in die grundlegenden fachwissenschaftlichen Arbeitsweisen eingeführt. Sie entwickeln methodische Kompetenzen anhand ausgewählter slawistisch-linguistischer Fragestellungen. Dabei steht die historische und typologische Einordnung der gewählten slawischen Sprache im Mittelpunkt.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul SW 2: Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext		Leistungspunkte: 8	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden können ausgewählte Theorien und Methoden aus unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Gebieten systematisch darstellen. Sie können linguistische Fragestellungen im Zusammenhang mit der gewählten slawischen Sprache benennen und die genannten Theorien und Methoden an diese anwenden. Sie können innerhalb eines theoretischen und methodischen Rahmens den fachwissenschaftlichen Anforderungen entsprechend strukturiert argumentieren.</p> <p>Die Studierenden haben außerdem ihre Kompetenzen im selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten insbesondere im Hinblick auf eigenständige Recherche von Literatur und sprachlichem Material und schriftliche und mündliche Präsentationstechniken gefestigt und erweitert und können diese bei der Gestaltung von Referaten, Gruppenarbeiten, Handouts etc. sowie beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten anwenden.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Im Seminar werden aus unterschiedlichen, sprachstrukturell wie angewandten linguistischen Gebieten Analyseansätze vorgestellt und exemplarisch angewandt. In den Lehrveranstaltungen werden Themen u.a. aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Sprachkontaktforschung, Textlinguistik und historischer Linguistik erarbeitet.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	In der Lehrveranstaltung werden aus unterschiedlichen, sprachstrukturell wie angewandten linguistischen Gebieten Analyseansätze vorgestellt und exemplarisch angewandt. In den Lehrveranstaltungen werden Themen u.a. aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Sprachkontaktforschung, Textlinguistik und historischer Linguistik erarbeitet.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul SP 1: Sprachpraxis I in der gewählten Studiengangssprache		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) – Erwerb elementarer Grundkenntnisse und kommunikativer Handlungskompetenzen, die eine einfache Verständigung in einer Reihe vertrauter, alltäglicher Situationen und die Befriedigung konkreter Grundbedürfnisse ermöglichen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die wichtigsten Informationen zur Person geben und erfragen und sich mit einfachen Wendungen zu Orten, Gegenständen und Vorlieben äußern; • verstehen vertraute Wörter und einfache Sätze zu Personen oder konkreten Dingen in der Umgebung sowie einfache Anweisungen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird; • verstehen sehr kurze, einfache Texte, schriftliche Mitteilungen und Anweisungen; • können einfache Wendungen und Sätze über sich selbst, ihren Alltag und ihre Familie schreiben; • verfügen über einen elementaren Wortschatz zu bestimmten konkreten Situationen sowie über einige wenige einfache grammatische Strukturen und Satzmuster. <p>Darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen sie über elementares Orientierungswissen zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums; • kennen und nutzen sie aktuelle Tools und Ressourcen im eigenen Sprachlernprozess. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs I: Komplexbkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen von Studierenden
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul SP 2: Sprachpraxis II in der gewählten Studiengangssprache		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) – Erwerb einer grundlegenden kommunikativen Kompetenz, die zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen befähigt:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich in routinemäßigen Situationen verständigen, kurze Kontaktgespräche führen und sich zu Themen wie Studium/Beruf, Freizeitgestaltung, Wohnen, Dienstleistungen, Reisen etc. austauschen; • verstehen grundlegende Informationen (v.a. aus den oben genannten Bereichen), wenn deutlich und langsam gesprochen wird; • verstehen kurze, einfache Texte; können konkrete Einzelinformationen in alltäglichen Gebrauchstexten auffinden; • können kurze, einfache Mitteilungen oder Beschreibungen ihrer Lebensumstände schreiben; • verfügen über einen Grundwortschatz und einfache grammatische Strukturen zur Befriedigung wichtiger Kommunikations- und Alltagsbedürfnisse. <p>Darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen sie über Orientierungswissen zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums; • kennen und nutzen sie aktuelle Tools und Ressourcen im eigenen Sprachlernprozess; • kennen sie wichtige Informationsquellen zum Zielsprachengebiet (klassische und Online-Medien). 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Niveau A1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs II: Komplexxkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen von Studierenden
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul SP 3: Sprachpraxis III in der gewählten Studiengangssprache		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) – Erweiterung der bestehenden Grundkenntnisse und -fähigkeiten in Bezug auf die Standardsprache; Erwerb bzw. Festigung kommunikativer Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein Standardinventar von Ausdrucksmitteln zum Erteilen und Einholen von Informationen, Beschreiben von Objekten und Personen und äußern von Meinungen zu einfachen Sachverhalten; • verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen mündlicher Äußerungen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird; • verstehen einfache schriftliche Texte; • verfassen einfache schriftliche Texte vorwiegend mitteilenden und beschreibenden Charakters; • beherrschen einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige sprachliche Strukturen und Ausdrucksmittel zur Bewältigung von vertrauten Alltagssituationen. <p>Darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen sie sprachlich relevante kulturelle Konventionen; • verfügen sie über soziokulturelles Orientierungswissen zum betreffenden Sprachraum, insbesondere im Bildungsbereich; • verwenden sie aktuelle Tools und Ressourcen und reflektieren deren Nutzen für den eigenen Sprachlernprozess; • kennen sie wichtige Informationsquellen des Zielsprachengebiets (klassische und Online-Medien) und nutzen sie zur Erschließung ausgewählter Themen. <p>Herkunftssprecher:innen, Muttersprachler:innen und Studierende mit fortgeschrittenen Sprachkompetenzen: siehe § 3 sowie Anlage 4.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Niveau A2 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs III: Komplekurs zur Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen; Entwicklung normgerechter Aussprache und Intonation; Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Portfolio (ca. 6–8 Seiten/12.000–16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul SP 4: Sprachpraxis IV in der gewählten Studiengangssprache		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) – Erweiterung der für das Fachstudium notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz und der Fertigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein Standardinventar situations- und adressatenadäquater Ausdrucksmittel zum Äußern von Vermutungen und Ratschlägen; zur Beteiligung an Diskussionen in vertrauten Situationen sowie zum Darlegen von Plänen und Vorhaben; • verstehen das Hauptanliegen sowie relevante Einzelinformationen zu vertrauten Themen, wenn klare Standardsprache verwendet wird; • verstehen Texte beschreibenden und erörternden Inhalts zu für sie relevanten Themen; • verfassen einfache zusammenhängende Texte v.a. berichtenden und beschreibenden Charakters zu vertrauten oder persönlich interessierenden Themen; • verfügen über einen ausreichenden Wortschatz sowie wichtige Strukturen und Ausdrucksmittel, um sich zu persönlich relevanten Themen zu äußern und eigene Standpunkte ausdrücken zu können. <p>Darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen sie über breitere Kenntnisse zur Gesellschaft, Kultur und Geschichte des betreffenden Sprachraums; • verstehen sie auf dieser Basis kulturelle Konventionen des betreffenden Sprachraums und sind in der Lage, offensichtliche kulturelle Differenzen zu erkennen; • verwenden sie bewusst aktuelle Tools und Ressourcen für den eigenen Sprachlernprozess; • kennen sie wichtige Informationsquellen des Zielsprachengebiets (klassische und Online-Medien) und nutzen sie zur Erschließung ausgewählter Themen. <p>Herkunftssprecher:innen, Muttersprachler:innen und Studierende mit fortgeschrittenen Sprachkompetenzen: siehe § 3 sowie Anlage 4.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Niveau A2+ des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs IV: Komplekurs zur Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen; Weiterentwicklung des Verstehens grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul SP 5: Sprachpraxis V in der gewählten Studiengangssprache		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) – weiterer Aufbau kommunikativer Kompetenz, Umgang mit immer umfangreicheren Informationen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können flüssig und detailliert über eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Emotionen sprechen, in Diskussionen eigene Standpunkte begründen, Gedanken über abstrakte oder kulturelle Themen formulieren sowie kurze Präsentationen zu recherchierten Themen vortragen; • verstehen Einzelinformationen zu Sachthemen sowie das Hauptanliegen unkomplizierter Fachvorträge; • verstehen die Hauptaussage sowie relevante Details längerer publizistischer und Sachtexte; können Informationen aus mehreren Texten zu einem Thema zusammentragen und vergleichen; • verfassen ausführliche, zusammenhängende Texte v.a. informativen und argumentativen Charakters zu einem breiten Spektrum von vertrauten oder persönlich interessierenden Themen; • können einen umfangreichen Wortschatz sowie ein breites Spektrum gängiger Ausdrucksmittel und Strukturen ausreichend korrekt einsetzen; sie verfügen über einen erweiterten rezeptiven Wortschatz zu ausgewählten Sachthemen. <p>Darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen sie über ein umfangreiches soziokulturelles Orientierungswissen über den betreffenden Sprachraum; • erfassen sie auf dieser Basis auch implizite kulturelle Bedeutungen in mündlichen und schriftlichen Texten und sind in der Lage, kulturelle Differenzen zu deuten; • strukturieren sie bewusst den eigenen Sprachlernprozess unter Verwendung aktueller Tools und Ressourcen; • nutzen sie wichtige Informationsquellen des Zielsprachengebiets (klassische und Online-Medien) zur Erschließung ausgewählter Sachthemen und können sie im Hinblick auf Hintergründe, Reichweite und Zielgruppe einschätzen. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Niveau B1 des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Sprachkurs V: Erwerb von kommunikativen Strategien und sprachlichen Fertigkeiten anhand von landes- und kulturkundlich relevanten Texten; argumentatives Sprechen und Schreiben sowie zusammenhängende Präsentation von Sachthemen und Verfassen von unterschiedlichen Textsorten.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Wahlobligatorischer Kurs I: Gezielte Weiterentwicklung ausgewählter Sprachfertigkeiten
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul SP 6: Sprachpraxis VI in der gewählten Studiengangssprache		Leistungspunkte: 6	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) – Ausbau und Festigung einer hohen allgemeinsprachlichen Kompetenz; Entwicklung einer ausreichenden rezeptiven fachsprachlichen Kompetenz (Vorbereitung auf das Auslandsmodul).</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • äußern sich flüssig, zusammenhängend, sprachlich weitgehend korrekt und situationsadäquat (monologisch und interaktiv) zu einem breiten Themenspektrum; • können in der Fremdsprache detailliert komplexe Sachverhalte darstellen, logisch argumentieren und den eigenen Standpunkt ausführlich begründen; • verstehen die Hauptaussagen und relevante Details komplexer mündlicher Äußerungen, wie Vorlesungen; Vorträge; Reden oder Beiträge zu Fachdiskussionen; • wenden verschiedene Lesestile und -strategien zur Erschließung auch längerer, komplexer fachsprachlicher Texte sicher an; • verfassen ausführliche detaillierte Texte informativen, argumentativen und resümierenden Charakters zu einem breiten Themenspektrum; • verfügen über einen umfangreichen aktiven Wortschatz zu einem breiten Themenspektrum sowie über einen ausreichenden rezeptiven Wortschatz im fachwissenschaftlichen Bereich; • verwenden anspruchsvollere und komplexere sprachliche Strukturen. <p>Darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen sie über ein entwickeltes Verständnis für Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Lebensweisen, Werten, Denk- und Wahrnehmungsmustern der eigenen Kultur und der Kultur des betreffenden Sprachraums; • strukturieren sie bewusst den eigenen Sprachlernprozess unter Verwendung aktueller Tools und Ressourcen; • nutzen sie kritisch wichtige Informationsquellen des Zielsprachengebiets (klassische und Online-Medien) und können sie im Hinblick auf ihre eigenen Informationsbedürfnisse einschätzen. 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Niveau B1+ des GERS			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Sprachkurs VI: Befähigung zur Diskussion aktueller Fragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens im jeweiligen Land auf der Grundlage von gelesenen Originaltexten zu einem breiten Themenspektrum. Entwicklung der Fertigkeiten im Schreiben von Resümee und Erörterung sowie in der Darstellung und Wertung komplexer Sachverhalte. Erarbeitung kompositorisch und stilistisch relevanten Wendungen und themengebundener Lexik, Behandlung relevanter Probleme der Orthographie, Grammatik und Pragmatik.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Wahlobligatorischer Kurs II: Gezielte Weiterentwicklung ausgewählter Sprachfertigkeiten mit Schwerpunkt auf Entwicklung der rezeptiven fachsprachlichen anhand von sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Texten; Aufbau der Fähigkeiten zur fachwissenschaftlichen Diskussion

Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (120 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul AL 1: Fachliche Spezialisierung: Auslandssemester		Leistungspunkte: 14	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden können fachwissenschaftliche Ansätze und Methoden selbstständig auf Forschungsobjekte anwenden, deren Leistungsfähigkeit kritisch beurteilen sowie für ihre Bachelorarbeit fruchtbar machen. Sie vertiefen zudem ihre sprachpraktischen Kompetenzen in der jeweils gewählten Studiengangssprache.</p> <p>Über den Besuch der Lehrveranstaltungen im Ausland wird ein Learning Agreement abgeschlossen. Für die Modulabschlussprüfung muss in Absprache mit der zuständigen Fachgebietsleiterin bzw. dem zuständigen Fachgebietsleiter ein fachwissenschaftlicher Schwerpunkt (Literatur- oder Sprachwissenschaft) gewählt werden. Die Wahl der konkreten Veranstaltungen erfolgt in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen	Siehe Erläuterung unter Themen, Inhalte	<p>11 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung</p> <p>Die Bepunktung sowie die Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Veranstaltungen an der Hochschule im Ausland.</p>	An einer Hochschule im Ausland werden in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten und nach dem jeweiligen Studienangebot fachwissenschaftliche (Literatur- und Kulturwissenschaft und/oder Sprachwissenschaft) sowie sprachpraktische Kurse im Umfang von 11 LP besucht. Der Anteil der sprachpraktischen Veranstaltungen darf 4 LP nicht übersteigen.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	<p>Hausarbeit (ca. 18 Seiten/36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder gleichwertige; benotete Leistung im Ausland im Wert von 3 LP</p> <p>Wird die Hausarbeit am Institut eingereicht, sind Themenvergabe und Betreuung mit den Fachgebietsleiter:innen abzustimmen.</p>
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul AL 2: Fachliche Spezialisierung: Inland		Leistungspunkte: 14	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können fachwissenschaftliche Ansätze und Methoden selbstständig auf Forschungsobjekte anwenden, deren Leistungsfähigkeit kritisch beurteilen sowie für ihre Bachelorarbeit fruchtbar machen. Sie vertiefen zudem ihre sprachpraktischen Kompetenzen in der jeweils gewählten Studiengangssprache.</p> <p>Über den Besuch der Lehrveranstaltungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen. Für die Modulabschlussprüfung muss in Absprache mit der zuständigen Fachgebietsleiterin bzw. dem zuständigen Fachgebietsleiter ein fachwissenschaftlicher Schwerpunkt (Literatur- oder Sprachwissenschaft) gewählt werden. Die Wahl der konkreten Veranstaltungen erfolgt in Absprache mit der/dem Modulbeauftragten.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	In Absprache und nach Studienangebot können am Institut fachwissenschaftliche Veranstaltungen zur Literatur- und Kulturwissenschaft oder zur Sprachwissenschaft absolviert werden.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	In Absprache und nach Studienangebot können am Institut fachwissenschaftliche Veranstaltungen zur Literatur- und Kulturwissenschaft oder zur Sprachwissenschaft absolviert werden.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	In Absprache und nach Studienangebot können fachnahe Veranstaltungen an der HU Berlin absolviert werden (z.B. zu Geschichte, Politik und Kunstgeschichte Ost- und Mitteleuropas).
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	In Absprache und nach Studienangebot können sprachpraktische Lehrveranstaltungen in der Studiengangssprache absolviert werden.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 18 Seiten/36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul BA: Bachelorarbeit		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>In der Bachelorarbeit wenden die Studierenden ihr erworbenes Wissen und ihre methodischen sowie theoretischen Kompetenzen auf eine Problemstellung aus dem Bereich Slawische Sprachen und Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der gewählten Kernsprache an. Sie bearbeiten und strukturieren selbstständig ein angemessen breites sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliches Thema aus dem Fach Slawische Sprachen und Literaturen ggf. unter Einbeziehung interdisziplinärer und fachdidaktischer Aspekte.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module LW 1 – LW 2, SW 1 – SW 2 sowie der vier sprachpraktischen Module</p>			
	Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	
Prüfungsform	300 Stunden	10 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul WP 1: Literaturen im Vergleich		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden vertiefen ihre grundlegenden Kenntnisse in der Literaturgeschichte ihrer gewählten Studiengangssprache und belegen den noch nicht in „Einführung in die Literaturwissenschaft“ (LW 1) absolvierten Teil des Basisseminars (z.B. ältere Literaturgeschichte oder Neuere Literaturgeschichte).</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte einer weiteren ost-, süd- oder westslawischen bzw. der ungarischen Literatur. Sie sind in der Lage, Werke und Autor:innen verschiedener ost- und mitteleuropäischer Literaturen im Hinblick auf ihre epochale Einordnung, ihre Poetik sowie kulturelle Spezifik zu analysieren. Sie besitzen vertiefte Fertigkeiten in der vergleichenden Analyse von literarischen Texten aus unterschiedlichen Kulturen. Sie verfügen über eine ausgeprägte interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Die Basisseminare können je nach Angebot zweiteilig sein (z.B. ältere und Neuere Literaturgeschichte); für das Modul kann nur eine Veranstaltung absolviert werden, die noch nicht in „Einführung in die Literaturwissenschaft“ (LW 1) belegt wurde. Die Lehrveranstaltungen des Moduls setzen sich in der Regel mit Texten auseinander, die im Original und in deutscher Übersetzung vorliegen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Basisseminar (BSE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Belegung des noch nicht in LW 1 absolvierten Teils des Basisseminars in der gewählten Studiengangssprache oder Einführung in die Geschichte der Literatur einer weiteren als der gewählten Studiengangssprache (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Tschechisch und/oder Ukrainisch); Vorstellung epochenspezifischer Poetiken von den Anfängen bis zur Gegenwart; Vermittlung kulturhistorischer Kontexte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Lektüren der Literatur einer zweiten Slawine bzw. der ungarischen Literatur; Einblicke in Methoden und Themen der Literatur- und Kulturwissenschaft in der weiteren Sprache; Erarbeitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Einzelphilologien; Besprechung komparatistischer Sekundärliteratur
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Lektüren der Literatur einer zweiten Slawine bzw. der ungarischen Literatur; Einblicke in Methoden und Themen der Literatur- und Kulturwissenschaft in der weiteren Sprache; Erarbeitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Einzelphilologien; Besprechung komparatistischer Sekundärliteratur
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Take-Home-Prüfung (ca. 10 Seiten/20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen/1 Woche)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul WP 2: Literatur- und Kulturtheorie			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse in Geschichte, Theorie und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften. Sie sind dazu befähigt, wissenschaftliche Grundbegriffe theoretisch zu erfassen, kritisch zu reflektieren und auf den slawistischen Gegenstandsbereich anzuwenden. Sie überblicken aktuelle Strömungen der Literatur- und Kulturtheorie in Mittel- und Osteuropa und können historisch relevante Theorieentwicklungen einordnen.</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur Analyse der Funktionen von Literatur und Kultur in Kontexten wie Gedächtniskultur und Erinnerungspolitik (z.B. Holocaust, Gulag) bzw. mit Blick auf (post)imperiale und (post)sowjetische Raumkonstruktionen oder Identitätskonzepte wie Gender, Nation, Religion etc.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Zeitgenössische und kanonische Positionen der Literatur- und Kulturtheorie; aktuelle und historische Theorieentwicklungen im oder mit Bezug zum slawischen bzw. mitteleuropäischen Raum; Wechselbeziehungen zwischen Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Zeitgenössische und kanonische Positionen der Literatur- und Kulturtheorie; aktuelle und historische Theorieentwicklungen im oder mit Bezug zum slawischen bzw. mitteleuropäischen Raum; Wechselbeziehungen zwischen Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart
Kleingruppenprojekt (KGP)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praxisnahes Forschungsprojekt; Literatur und Praxis (Rezensions-, Interview-, Übersetzungsprojekte, Creative Writing etc.); Konzeption und Durchführung von Ausstellungen; Organisation von Lesereihen; Studierendenkonferenzen u.Ä.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Das Portfolio kann z.B. Übersetzungen literarischer oder fachwissenschaftlicher Texte und/oder die Dokumentation von Ausstellungsprojekten beinhalten.

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul WP 3: Vertiefung Theorie: Sprachanalyse und Sprachgeschichte			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte und erweiterte Kenntnisse grammatiktheoretischer Ansätze und Methoden, die sie auf slawische Sprachdaten anwenden. Die Studierenden können zwischen unterschiedlichen theoretischen Modellen vergleichen und Voraussagen der Modelle überprüfen. Sie haben ihre Kenntnisse der slawischen Sprach- und Kulturgeschichte ausgebaut und vertieft. Sie sind in der Lage, mit historischen Texten slawischer Sprachen auf mittlerem Niveau fachgerecht umzugehen. Sie systematisieren diachrone Entwicklungszusammenhänge und ordnen relevante Phänomene in ihre allgemein-historischen und arealen Kontexte ein. Die Studierenden beherrschen den Forschungszyklus und können die daraus gewonnenen Ergebnisse in schriftlicher Form strukturiert präsentieren. Sie sind in der Lage, strukturlinguistische und historisch-slawistische Analysen nachzuvollziehen und sie im Hinblick auf eine geplante Bachelorarbeit mit zeitgemäßen Methoden zu elaborieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)</p>	<p>Im Seminar mit grammatiktheoretischer/strukturlinguistischer Ausrichtung erarbeiten die Studierenden kerngrammatische Fragestellungen, u.a. aus Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik.</p>
Seminar (SE)	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)</p>	<p>Die Studierenden bauen in einer sprachgeschichtlichen Lehrveranstaltung ihr Wissen zu wesentlichen sprachinternen diachronen Entwicklungen in slawischen Sprachen aus (u.a. historische Phonologie, Morphologie, Syntax) und beziehen dabei auch den Einfluss externer Faktoren, insbesondere des Sprach- und Kulturkontaktes, ein.</p>
Betreutes Selbststudium (BSST)	<p>60 Stunden: Eigenständige Lektüre</p>	<p>2 LP: Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (2 LP)</p>	<p>Die Studierenden bearbeiten unter fachwissenschaftlicher Anleitung zentrale grammatiktheoretische/strukturlinguistische Texte in Vorbereitung auf die Bachelorarbeit oder üben anhand kommentierter Originaltexte selbstständig die inhaltliche und linguistische Erschließung sprachhistorischer Denkmäler. Sie weisen ihre Leistung in einer Dokumentationsmappe nach (u.a. Protokolle, Thesenpapiere).</p>

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p>30 Stunden</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	<p>Hausarbeit (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (ca. 15 Seiten/30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</p> <p>Das Portfolio kann z.B. Zusammenfassungen fachwissenschaftlicher Texte und/oder kommentierte Übersetzungen historischer Originaltexte beinhalten.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul WP 4: Vertiefung Anwendung: Mehrsprachigkeit und Sprachverarbeitung			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben sich mit grundlegenden Fragen des Erwerbens, Lernens und Lehrens slawischer Fremdsprachen sowie der mehrsprachigen Kommunikation auseinandergesetzt. Sie können wesentliche Merkmale des mehrsprachigen Spracherwerbs erklären und analysieren aktuelle Formen der Mehrsprachigkeit theoriegeleitet und praxisorientiert. Daneben haben sie auf Grundlage slawischer Sprachdaten Fachkenntnisse und praktische Fertigkeiten in aktuellen Anwendungsbereichen der Sprachverarbeitung bzw. Korpuslinguistik entwickelt. Sie können aktuelle sprachwissenschaftliche Datenquellen nutzen und die Leistungsfähigkeit existierender sprachtechnologischer Anwendungen für slawische Sprachen testen und einschätzen. Sie sind orientiert über aktuelle Tools für den Sprachunterricht. Im Hinblick auf eine Bachelorarbeit können sie selbstständig Verfahren der Sprachverarbeitung erproben und/oder eigene Fragestellungen zu aktuellen Formen der slawischen Mehrsprachigkeit entwickeln.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Im Seminar zur slawischen Mehrsprachigkeit beschäftigen sich die Studierenden mit Fragestellungen wie z.B. Identität und Mehrsprachigkeit, Sprachkontakthänomene im Kontext von Globalisierung und Migration, sprachliches Wissen und Sprachgebrauch, Erst- vs. Zweitspracherwerb oder slawische Interkomprehension.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Im Seminar mit Schwerpunkt Sprachverarbeitung/Korpuslinguistik erproben die Studierenden z.B. Verfahren zur computergestützten Untersuchung von slawischen Sprachdaten, lernen zentrale Aspekte von Annotation und Automatisierung kennen, untersuchen sprachtechnologische Tools für fremdsprachlichen Unterricht und Übersetzung oder evaluieren existierende Software für slawische Sprachen.
Seminar (SE) oder Kleingruppenprojekt (KGP)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	SE Fachdidaktik: Grundlagen und aktuelle Entwicklungen fremdsprachendidaktischer Theoriebildung, sprach- und bildungspolitische, gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen, grundlegende Steuerungsinstrumente, Konzeptionen und Methoden. KGP: Praxisnahes Forschungsprojekt, Vorbereitung auf die Bachelorarbeit. Unter fachwissenschaftlicher Anleitung erkunden die Studierenden ein wichtiges Verfahren der Sprachverarbeitung und setzen dabei ein ausgewähltes praktisches Problem modellhaft in eine Anwendung um.

<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p>30 Stunden</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	<p>Portfolio (ca. 8 Seiten/16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</p> <p>Das Portfolio kann z.B. eine schriftliche Auswertung begleitender Beobachtungsbögen (zu Hospitationsstunden), kommentierte Zusammenfassungen von Fachtexten und/oder die Dokumentation eines Softwareprojektes beinhalten.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul WP 5: Praxisorientierung/Sprachliche Zusatzqualifikation			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden haben durch zusätzliche Sprachkurse (aus den Modulen SP 5 und SP 6) die Kenntnisse in ihrer Studiengangssprache erweitert und/oder Grundkenntnisse in einer weiteren (nicht muttersprachlichen) Sprache mit Bezug zum Fach (je nach Angebot, z.B. Albanisch, Georgisch, Jiddisch, Litauisch, Lettisch; andere slawische Sprachen; oder Deutsch als Fremdsprache C1-C2) erworben.</p> <p>Die Studierenden haben ihr Sprach-, Fach- und Methodenwissen im Hinblick auf seine praktische Anwendung in verschiedenen Berufsfeldern erweitert. Dabei konnten sie die erworbenen Kompetenzen in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung reflektieren.</p> <p>Die Studierenden wählen aus dem Angebot Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 LP. Sie haben die Möglichkeit, ausschließlich Sprachkurse zu wählen und/oder ihre Fach- und Methodenkompetenz zu vertiefen. Beides lässt sich aber auch kombinieren. In letzterem Fall ist auf ein ausgewogenes Verhältnis der Lehrveranstaltungstypen zu achten.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme an den Sprachkursen des Moduls: Sprachniveau des GERS je nach (erstem) gewählten Kurs			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs I: Komplexxkurs zur Entwicklung elementarer Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen.
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs II: Komplexxkurs zur Weiterentwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben zur sprachlichen Bewältigung typischer Alltagssituationen.
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs III: Komplexxkurs zur Entwicklung von Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen; Entwicklung normgerechter Aussprache und Intonation; Verstehen grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation.
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs IV: Komplexxkurs zur Weiterentwicklung der Fertigkeiten im Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben anhand von Texten zu landeskundlich relevanten Themenstellungen; Weiterentwicklung des Verstehens grammatischer Strukturen und ihre normgerechte Verwendung in der Kommunikation

Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Sprachliche Vertiefung in der gewählten Studiengangssprache. Zur Auswahl stehen – sofern noch nicht im Pflichtbereich belegt – die Kurse in den Modulen SP 5 und SP 6.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Erwerb elementarer Grundkenntnisse in weiteren (nicht muttersprachlichen) Sprachen mit Bezug zum Fach (je nach Angebot), z.B. Albanisch, Georgisch, Jiddisch, Litauisch, Lettisch; zusätzliche slawische Sprachen; Deutsch als Fremdsprache (C1-C2).
Projektseminar (PSE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Berufsbezogene angewandte Sprachwissenschaft: Fachspezifischer Wortschatz; Fachübersetzen; Geschäftssprache; Programmierkurs Sprachverarbeitung; Übersetzertools; Werkzeuge für den Sprachunterricht u.Ä.
Projektseminar (PSE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Berufsbezogene angewandte Literaturwissenschaft: Interviewführung; Rezensieren; Creative Writing; Journalistisches Schreiben; Literarisches übersetzen; Digital Humanities in der Literatur u.Ä.
Kleingruppenprojekt (KGP)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Praxisnahes Forschungsprojekt im Bereich Sprach- und/oder Literaturwissenschaft: Interview-, Übersetzungs-, Rezensionsprojekt; Creative Writing; Journalistisches Schreiben; Ausstellungskonzeption; Lesereihe; Studierendenkonferenz; Sprachverarbeitung; Übersetzertools; Werkzeuge für den Sprachunterricht; Programmierkurs u.Ä.
Colloquium (CO)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 15 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Anlage 3 (0,5 LP)	Entwicklung und Präsentation eines Forschungsprojekts (z.B. Bachelorthema); Wissenschaftliches Schreiben; Schreibkurse; Wissenschaftliche Präsentationstechniken u.Ä.

Exkursion (EX)	90 Stunden: 50 Stunden Teilnahme, 10 Stunden Vor- und Nachbereitung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Vertiefung der Kenntnis von topographischen, historischen, sprachlichen wie kulturellen Kontexten; Auseinandersetzung mit berufsspezifischen Situationen vor Ort (u.a. Museums- und Ausstellungskonzeptionen); Organisation der Exkursion; Präsentation von Arbeitsergebnissen vor Ort bzw. während der Vorbereitungssitzungen.
Betreutes Selbststudium (BSST)	30 Stunden: spezielle Arbeitsleistung(en)	1 LP: Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3	Studienleistung im Rahmen von Projektseminar, Kleingruppenprojekt oder Exkursion (nach Absprache mit der Lehrkraft)
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul WP 6: Praktikum		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden haben einen Einblick in verschiedene Berufe und mögliche Tätigkeitsfelder für Slawist:innen bzw. Geisteswissenschaftler:innen erhalten. Sie haben sich über Möglichkeiten der Orientierung und Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikationen und Berufseinstieg informiert sowie auf praktischer und berufsnaher Ebene Bezüge zu Fach- und Methodenwissen hergestellt und die gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich ihrer weiteren beruflichen Orientierung reflektiert.</p> <p>Die Studierenden klären vor Antritt des Praktikums/der praktischen Tätigkeit mit der oder dem Modulbeauftragten, ob das Praktikum anerkannt werden kann.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum/ Praktika	300 Stunden	10 LP	<p>Erkundung möglicher Berufsfelder für das Studienfach sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung; Praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums, die auf ein relevantes Berufsfeld für das Studienfach vorbereiten.</p> <p>Es sind sowohl eine praktische Tätigkeit als Vollzeitpraktikum als auch mehrere Praktika/ Tätigkeiten oder Teilzeitpraktika über einen längeren Zeitraum möglich.</p>
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Modul ÜWP 1: Slawische Literaturen		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse einer ost-, süd- oder westslawischen Sprach- und/oder Literatur- und Kulturgeschichte. Sie verfügen über Techniken des sprachwissenschaftlichen und/oder literaturwissenschaftlichen Arbeitens und haben einen Überblick über die slawistische Fachperspektive. Sie sind in der Lage, sich fachwissenschaftliche Texte kritisch zu erschließen.			
Die Studierenden belegen literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Bachelorstudiums im Fach Slawische Sprachen und Literaturen im Umfang von 5 LP.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Basisseminar (BSE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)	Einführung in die Geschichte der ost-, süd- oder westslawischen Literaturen; Vorstellung epochenspezifischer Poetiken von den Anfängen bis zur Gegenwart; Vermittlung kulturhistorischer Kontexte. Das BSE setzt keine Vorkenntnisse der behandelten Literaturen voraus. Texte liegen im Original und in deutscher Übersetzung vor.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Analyse von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten, literarischen Schreibstrategien und medialen Repräsentationsformen anhand ausgewählter Beispiele vom Mittelalter bis in die Gegenwart; Erarbeitung literaturtheoretischer, poetologischer, intermedialer bzw. kulturwissenschaftlicher Fragestellungen an das Material.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul ÜWP 2: Slawische Sprachen		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse einer ost-, süd- oder westslawischen Sprach- und/oder Literatur- und Kulturgeschichte. Sie verfügen über Techniken des sprachwissenschaftlichen und/oder literaturwissenschaftlichen Arbeitens und haben einen Überblick über die slawistische Fachperspektive. Sie sind in der Lage, sich fachwissenschaftliche Texte kritisch zu erschließen.</p>			
<p>Die Studierenden belegen sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Bachelorstudiums im Fach Slawische Sprachen und Literaturen im Umfang von 5 LP.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	<p>2 SWS</p> <p>90 Stunden:</p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)</p>	<p>3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)</p>	<p>Im Seminar werden aus unterschiedlichen, sprachstrukturell wie angewandten linguistischen Gebieten Analyseansätze vorgestellt und exemplarisch angewandt. In den Lehrveranstaltungen werden Themen u.a. aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Sprachkontaktforschung, Textlinguistik und historischer Linguistik erarbeitet.</p>
SE oder Kleingruppenprojekt (KGP)	<p>2 SWS</p> <p>60 Stunden:</p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung</p>	<p>2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP)</p>	<p>Auswahl eines Seminars aus SW 1 oder Besuch eines praxisnahen Forschungsprojekts aus dem Bereich Sprachwissenschaft.</p>
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul ÜWP 3: Sprachliche Zusatzqualifikation I			Leistungspunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Grundkenntnisse in der gewählten Sprache erworben bzw. bestehende Vorkenntnisse weiterentwickelt.			
Die Studierenden belegen einen Sprachkurs aus dem Angebot des Bachelorstudiums im Fach Slawische Sprachen und Literaturen im Umfang von 5 LP. Je nach vorhandenen Vorkenntnissen wählen sie aus den Kursen I bis IV einen Komplexsprachkurs.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs I, II, III oder IV (Beschreibung s. Modul SP 1 bis SP 4)
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul ÜWP 4: Sprachliche Zusatzqualifikation II		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden haben Grundkenntnisse in der gewählten Sprache erworben bzw. bestehende Vorkenntnisse weiterentwickelt.			
Die Studierenden belegen 2 Sprachkurse aus dem Angebot des Bachelorstudiums im Fach Slawische Sprachen und Literaturen im Umfang von 10 LP. Aus den Kursen I bis IV wählen Sie je nach vorhandenen Vorkenntnissen 2 der Komplexsprachkurse.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs I oder II (Beschreibung s. Modul SP 1 bis SP 2)
Sprachkurs (K)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, 30 Stunden spezielle Arbeitsleistung(en)	5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (4 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus Anlage 3 (1 LP)	Sprachkurs III oder IV (Beschreibung s. Modul SP 3 bis SP 4)
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

2.1. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Slawische Sprachen und Literaturen als Kernfach¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht. Für Studierende, die das Studium zu einem Sommersemester aufnehmen, stellt die Studienfachberatung entsprechende Studienverlaufspläne zur Verfügung.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (80 LP)								
LW 1	Einführung in die Literaturwissenschaft	8	BSE, GK, SE, MAP 6 SWS, 8 LP					
LW 2	Literaturwissenschaft: Poetik, Medium, Diskurs	8			SE, SE, MAP 4 SWS, 8 LP			
SW 1	Einführung in die Sprachwissenschaft	8	SE, SE, SE, MAP 6 SWS, 8 LP					
SW 2	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	8			SE, SE, MAP 4 SWS, 8 LP			
Aus den Modulen SP 1 bis SP 6 müssen vier aufeinanderfolgende Module belegt werden.								
SP 1 oder SP 3	Sprachpraxis I oder III	6	K, MAP 4 SWS, 6 LP					
SP 2 oder SP 4	Sprachpraxis II oder IV	6		K, MAP 4 SWS, 6 LP				
SP 3 oder SP 5	Sprachpraxis III oder V	6			K, MAP 4 SWS, 6 LP oder UE, UE, MAP 4 SWS, 6 LP			
SP 4 oder SP 6	Sprachpraxis IV oder VI	6				K, MAP 4 SWS, 6 LP oder UE, UE, MAP 4 SWS, 6 LP		

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für einen Studienaufenthalt an einer Universität im Ausland (Modul AL 1). Alternativ ist Modul AL 2 zu belegen. Für die Anrechnung der erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

	Zwischen den Modulen AL 1 und AL 2 muss gewählt werden.							
AL 1	Fachliche Spezialisierung: Auslandssemester	14					LV, MAP 14 LP	
AL 2	Fachliche Spezialisierung: Inland	14					SE, SE, SE, UE, MAP 8 SWS, 14 LP	
BA	Bachelorarbeit	10						Bachelorarbeit 10 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)								
Aus den Modulen WP 1 bis WP 6 sind zwei Module zu wählen, von denen ein Modul benotet absolviert werden muss. Werden zwei benotete Module belegt, wird die Note des besser bewerteten Moduls für die Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt. Die Module WP 5 und WP 6 können nur unbenotet belegt werden.								
WP 1	Literaturen im Vergleich	10				BSE, SE, SE, MAP 6 SWS, 10 LP		
WP 2	Literatur- und Kulturtheorie	10				SE, SE, KGP, MAP 6 SWS, 10 LP		
WP 3	Vertiefung Theorie: Sprachanalyse und Sprachgeschichte	10				SE, SE, BSST, MAP 4 SWS, 10 LP		
WP 4	Vertiefung Anwendung: Mehrspra- chigkeit und Sprachverarbeitung	10				SE, SE, SE oder KGP, MAP 6 SWS, 10 LP		
WP 5	Praxisorientierung/Sprachliche Zusatzqualifikation	10						Auswahl aus K, UE, PSE, KGP, CO, EX, BSST 10 LP
WP 6	Praktikum	10						PR 10 LP/300 St.
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)								
ÜWP	Überfachlicher Wahlpflichtbereich	20	5 LP	5 LP		5 LP	5 LP	
SWS und LP je Semester			10 SWS + ÜWP 19 LP	10 SWS + ÜWP 19 LP	12 SWS 22 LP	8 oder 10 SWS + ÜWP 21 LP	8 SWS + ÜWP 19 LP	20 LP

2.2. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Slawische Sprachen und Literaturen als Zweitfach

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht. Für Studierende, die das Studium zu einem Sommersemester aufnehmen, stellt die Studienfachberatung entsprechende Studienverlaufspläne zur Verfügung.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (50 LP)								
LW 1	Einführung in die Literaturwissenschaft	8			BSE, GK, SE, MAP 6 SWS, 8 LP			
LW 2	Literaturwissenschaft: Poetik, Medium, Diskurs	8				SE, SE, MAP 4 SWS, 8 LP		
SW 1	Einführung in die Sprachwissenschaft	8	SE, SE, SE, MAP 6 SWS, 8 LP					
SW 2	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	8					SE, SE, MAP 4 SWS, 8 LP	
Aus den Modulen SP 1 bis SP 6 müssen drei aufeinanderfolgende Module belegt werden. Es werden nur die Noten der zwei am besten bewerteten Module (12 LP) für die Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt. Das dritte Modul (6 LP) geht ohne Wertung in die Gesamtnote ein.								
SP 1 oder SP 3	Sprachpraxis I oder III	6	K, MAP 4 SWS, 6 LP					
SP 2 oder SP 4	Sprachpraxis II oder IV	6		K, MAP 4 SWS, 6 LP				
SP 3 oder SP 5	Sprachpraxis III oder V	6			K, MAP 4 SWS, 6 LP oder UE, UE, MAP 4 SWS, 6 LP			
SP 4 oder SP 6	Sprachpraxis IV oder VI	6				K, MAP 4 SWS, 6 LP oder UE, UE, MAP 4 SWS, 6 LP		
Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP) Im fachlichen Wahlpflichtbereich muss ein Modul im Umfang von 10 LP gewählt werden (unbenotet).								
WP 1	Literaturen im Vergleich	10						BSE, SE, SE, MAP 6 SWS, 10 LP

WP 2	Literatur- und Kulturtheorie	10						SE, SE, KGP, MAP 6 SWS, 10 LP
WP 3	Vertiefung Theorie: Sprachanalyse und Sprachgeschichte	10						SE, SE, BSST, MAP 4 SWS, 10 LP
WP 4	Vertiefung Anwendung: Mehrsprachigkeit und Sprachverarbeitung	10						SE, SE, SE oder KGP, MAP 6 SWS, 10 LP
WP 5	Praxisorientierung/Sprachliche Zusatzqualifikation	10						Auswahl aus K, UE, PSE, KGP, CO, EX, BSST 10 LP
	SWS und LP je Semester		7 SWS 10 LP	7 SWS 10 LP	7 SWS 10 LP	7 SWS 12 LP	4 SWS 8 LP	4 oder 6 SWS 10 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

Wenn für eine Lehrveranstaltung spezielle Arbeitsleistungen im Rahmen von 0,5 LP zu erbringen sind, so umfassen diese einen Workload von insgesamt 15 Stunden. Spezielle Arbeitsleistungen von 1 LP entsprechen einem Workload von insgesamt 30 Stunden. In der untenstehenden Liste sind Typen von speziellen Arbeitsleistungen mit der Workloadzuordnung angegeben. Der/die Lehrveranstaltungsleiter:in legt am Anfang des Semesters fest, welche speziellen Arbeitsleistungen im vorgesehenen Workloadrahmen (15 oder 30 Stunden) in der betreffenden Lehrveranstaltung zu erbringen sind.

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 0,5 LP		
schriftlicher Beitrag (im Umfang von bis zu 3 Seiten/6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, z.B. Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Kurzesay, Übungs- bzw. Arbeitsblätter, Lektüretagebuch, Verschriftlichung von Sprachaufzeichnungen in der Fremdsprache, Schreibübung 1 Seite/Sitzung)	0,5	15
mündlicher Beitrag (bis zu 20 Minuten, z.B. Impulsbeitrag, Kurzreferat, Einzel- oder Gruppenpräsentation, Diskussionsleitung, Expertenrolle, Postervorstellung)	0,5	15
schriftlicher Kurztest (bis zu 15 Minuten)	0,5	15
Übersetzung aus und/oder in die Fremdsprache (bis zu 2 Seiten/2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	0,5	15
multimediale Leistung (z.B. Poster, Audio- oder Videosequenz, Podcast, Power-Point-Präsentation)	0,5	15
Gruppe 2 – 1 LP		
schriftlicher Beitrag (im Umfang von bis zu 6 Seiten/12.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, z.B. Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Kurzesay, Exposé, Rezension)	1	30
mündlicher Beitrag (bis zu 45 Minuten, z.B. Einzel- oder Gruppenpräsentation, Referat)	1	30
multimediale Leistung (z.B. Poster, Audio- oder Videosequenz, Podcast, Power-Point-Präsentation)	1	30
Lernpartnerschaft (z.B. Protokollierung der Treffen mit Herkunftssprecher:innen oder Muttersprachler:innen)	1	30
Planung einer Unterrichtsstunde (Erstellung der entsprechenden Materialien, z.B. Arbeitsblätter)	1	30

Anlage 4: Spezielle Arbeitsleistungen für Herkunftssprecher:innen (HKS) und Muttersprachler:innen (für Lehrveranstaltungen und Module in der Sprachpraxis)

I. Andere Lehrveranstaltungen

Beschreibung	Workload in Std./LP
Sprachkurse für HKS	nach StO B.A.
fachwissenschaftliche Seminare aus den Modulen LW2 und SW2 sowie aus dem Wahlpflichtbereich (z.B. Deskriptive Grammatik und Interkomprehension)	nach StO B.A.
C1-Kurse	nach StO M.A.
Wahlobligatorische Kurse (noch nicht belegt)	nach StO B.A.
bis zu zwei Module in einer weiteren Studiengangssprache des Instituts	nach StO B.A.

II. Alternative Studienleistungen

Beschreibung	Workload in Std./LP
Lernpartnerschaft mit einer/m Fremdsprachenlerner:in: mindestens 10 Termine à 90 min., Protokollierung der Treffen, schriftliche Endauswertung (2-3 S./4.000-6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	60 Std./2 LP
„Lernen durch Lehren“: Leitung von Unterrichtssequenzen (insgesamt 90 min.) in einem Sprachkurs für Fremdsprachenlernende: Vorbereitung (Konspekt), Durchführung, schriftliche Auswertung (Reflexion; 2-3 S./ 4.000-6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	60 Std./2 LP
Textdossier (Zusammenstellung von 4-5 authentischen Texten zu einem gemeinsamen Thema, inhaltlich und sprachlich aufbereitet und kommentiert)	30 Std./1 LP
Erstellung von Videos (z.B. Erklärvideo, Interview, Kurzfilm)	60 Std./2 LP
Erstellung von Audioaufnahmen (z.B. zur Ausspracheschulung)	30 Std./1LP
Lektüretagebuch zu Texten eigener Wahl in der Studiengangssprache: bibliographische Angaben, Zusammenfassung, inhaltlicher Kommentar, Hinweise auf sprachliche Besonderheiten, wichtige Lexik etc.	30 Std./1 LP
Übersetzungen von praktischer Relevanz (z.B. für die Homepage oder für die Verwendung in der Lehre)	30 Std./1 LP
Erstellen multimodaler Texte (creative writing; Kulturjournalistische Gattungen; evtl. im Sprachenvergleich)	30 Std./1 LP
Fachwissenschaftliche Projekte (z.B. Ausstellungen, Archivrecherche, Feldforschung, Editionen)	60 Std./2 LP

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Slawische Sprachen und Literaturen“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät am 22. Juni 2022 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Gesamtnoten
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Slawische Sprachen und Literaturen und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweitfach Slawische Sprachen und Literaturen hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Slawische Sprachen und Literaturen ist der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien zuständig.

§ 4 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Slawische Sprachen und Literaturen wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Slawische Sprachen und Literaturen wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

§ 5 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Slawische Sprachen und Literaturen erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2022/23 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 10. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 70/2014), übergangsweise fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 10. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 70/2014), übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 28. Juli 2022 bestätigt.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2026 tritt die Prüfungsordnung vom 10. September 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 70/2014), außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kernfach im Kombinationsstudiengang Slawische Sprachen und Literaturen (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (80 LP)					
LW 1	Einführung in die Literaturwissenschaft	8	keine	Klausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen/ 1 Woche) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
LW 2	Literaturwissenschaft: Poetik, Medium, Diskurs	8	keine	Hausarbeit (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja
SW 1	Einführung in die Sprachwissenschaft	8	keine	Klausur (90 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
SW 2	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	8	keine	Hausarbeit (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja
Aus den Modulen SP 1 bis SP 6 müssen vier aufeinanderfolgende Module gewählt werden.					
SP 1	Sprachpraxis I	6	keine	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
SP 2	Sprachpraxis II	6	Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	ja
SP 3	Sprachpraxis III	6	Sprachniveau A2 des GERS	Portfolio (12.000–16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja
SP 4	Sprachpraxis IV	6	Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
SP 5	Sprachpraxis V	6	Sprachniveau B1 des GERS	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	ja

SP 6	Sprachpraxis VI	6	Sprachniveau B1+ des GERS	Klausur (120 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
Zwischen den Modulen AL 1 und AL 2 muss gewählt werden.					
AL 1	Fachliche Spezialisierung: Auslandssemester	14	keine	Hausarbeit (36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder gleichwertige benotete Leistung im Ausland im Wert von 3 LP	ja
AL 2	Fachliche Spezialisierung: Inland	14	keine	Hausarbeit (36.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja
BA	Bachelorarbeit	10	erfolgreicher Abschluss der Module LW 1 – LW 2, SW 1 – SW 2 sowie vier sprachpraktischer Module	Hausarbeit (80.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)					
Ein Modul im Umfang von 10 LP muss benotet werden. Werden zwei benotete Module belegt, wird die Note des besser bewerteten Moduls für die Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt. Die Module WP 5 und WP 6 können nur unbenotet belegt werden.					
WP 1	Literaturen im Vergleich	10	keine	Take-Home-Prüfung (20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen/ 1 Woche)	ja/nein
WP 2	Literatur- und Kulturtheorie	10	keine	Hausarbeit (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja/nein
WP 3	Vertiefung Theorie: Sprachanalyse und Sprachgeschichte	10	keine	Hausarbeit (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja/nein
WP 4	Vertiefung Anwendung: Mehrsprachigkeit und Sprachverarbeitung	10	keine	Portfolio (16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja/nein
WP 5	Praxisorientierung/Sprachliche Zusatzqualifikation	10	keine	keine	nein
WP 6	Praktikum	10	keine	keine	nein

Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)				
	<p>Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächer.</p>	<p>insg. 20</p>	<p>Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien. Wenn Studierende außerhalb der in den Ordnungen sowie in AGNES ausgewiesenen Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich (üWP) Leistungen in diesen Bereich einbringen wollen, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Berücksichtigung der Leistungen. Für alle Module des üWP, die in den Studien- und Prüfungsordnungen sowie in AGNES ausgewiesen sind, ist die Prüfung der Anrechenbarkeit durch den Prüfungsausschuss nicht notwendig.</p>	<p>Die Module werden ohne Note berücksichtigt.</p>

Zweifach im Kombinationsstudiengang Slawische Sprachen und Literaturen (60 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachstudium (50 LP)					
LW 1	Einführung in die Literaturwissenschaft	8	keine	Klausur (90 Minuten) oder Take-Home-Prüfung (20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen/ 1 Woche) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
LW 2	Literaturwissenschaft: Poetik, Medium, Diskurs	8	keine	Hausarbeit (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja
SW 1	Einführung in die Sprachwissenschaft	8	keine	Klausur (90 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
SW 2	Sprachwissenschaft: Struktur, Text, Kontext	8	keine	Hausarbeit (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja
Aus den Modulen SP 1 bis SP 6 müssen drei aufeinanderfolgende Module gewählt werden. Es werden nur die Noten der zwei am besten bewerteten Module (12 LP) für die Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt. Das dritte Modul (6 LP) geht ohne Wertung in die Gesamtnote ein.					
SP 1	Sprachpraxis I	6	keine	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
SP 2	Sprachpraxis II	6	Sprachniveau A1 des GERS	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	ja
SP 3	Sprachpraxis III	6	Sprachniveau A2 des GERS	Portfolio (12.000–16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	ja
SP 4	Sprachpraxis IV	6	Sprachniveau A2+ des GERS	Klausur (60 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
SP 5	Sprachpraxis V	6	Sprachniveau B1 des GERS	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	Ja

SP 6	Sprachpraxis VI	6	Sprachniveau B1+ des GERS	Klausur (120 Minuten) Die Klausur kann als Präsenzklausur, Digitale Präsenzklausur nach § 96b (2) ZSP-HU oder Digitale Klausur nach § 96b (3) ZSP-HU durchgeführt werden.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
Im fachlichen Wahlpflichtbereich muss aus den Modulen WP 1 bis WP 5 ein Modul gewählt werden.					
WP 1	Literaturen im Vergleich	10	keine	Take-Home-Prüfung (20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen/ 1 Woche)	nein
WP 2	Literatur- und Kulturtheorie	10	keine	Hausarbeit (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	nein
WP 3	Vertiefung Theorie: Sprachanalyse und Sprachgeschichte	10	keine	Hausarbeit (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder Portfolio (30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	nein
WP 4	Vertiefung Anwendung: Mehrsprachigkeit und Sprachverarbeitung	10	keine	Portfolio (16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	nein
WP 5	Praxisorientierung/Sprachliche Zusatzqualifikation	10	Sprachniveau des GERS je nach (erstem) gewählten Kurs	keine	nein

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
ÜWP 1	Slawische Literaturen	5	keine	keine	nein
ÜWP 2	Slawische Sprachen	5	keine	keine	nein
ÜWP 3	Sprachliche Zusatzqualifikation I	5	keine	keine	nein
ÜWP 4	Sprachliche Zusatzqualifikation II	10	keine	keine	nein